

Sehr geehrter Herr Präsident Schneider, sehr geehrter Herr Schwörer,
verehrte Ehren- und Festgäste, meine sehr verehrten Damen und Herren,

es ist mir eine große Freude und Ehre, heute als Gast bei der Feier zum 150-jährigen Bestehen des Deutschen Weinbauverbandes vor Ihnen allen sprechen zu dürfen. Ich nehme dieses Jubiläum zum Anlass, zum einen stolz auf die Errungenschaften des Verbandes in den vergangenen Jahrzehnten zurückzublicken, aber auch die aktuellen Herausforderungen der Branche zu reflektieren, und vor allem zuversichtlich in die Zukunft des deutschen Weinbaus zu schauen.

Seinen Anfang fand der Verband vor 150 Jahren, in seinem Gründungsjahr 1874. Die damaligen Visionen, einerseits die Interessen der Winzer zu bündeln und gleichzeitig gemeinsam für die Qualität und den Erfolg des deutschen Weins einzutreten, sind bis heute die Leitbilder für die Arbeit des Weinbauverbandes.

In den folgenden Jahrzehnten lag die Hauptaufgabe des Deutschen Weinbauverbandes darin, kontinuierlich den deutschen Weinbau zu fördern und zu schützen. Die Einführung von Weingesetzen zur Qualitätssicherung und -steigerung war ein wesentlicher Schritt, der den deutschen Wein auf dem internationalen Markt nicht nur etablierte, sondern den Grundstein für seinen guten Ruf legte. Heute sind unsere Weine weltweit für ihre Qualität und Vielfalt anerkannt und geschätzt.

Aber auch gegenwärtig stehen wir vor großen Herausforderungen. Der Klimawandel stellt derzeit die vielleicht größte Bedrohung für den Weinbau dar. Steigende Temperaturen, extreme Wetterereignisse und neue Schädlinge erfordern Innovation und erfordern nachhaltige Lösungen. Unsere Winzer reagieren bereits mit beeindruckendem Engagement. Sie setzen auf neue Anbaumethoden, technologische Neuerungen und ökologische Praktiken, um die Resilienz ihrer Weinberge zu erhöhen.

Ein weiteres wichtiges Thema ist die fortschreitende Globalisierung des Weinmarktes. Unsere Weine müssen sich inzwischen auf einem hart umkämpften internationalen Markt behaupten. Der Deutsche Weinbauverband unterstützt unsere Weinerzeuger dabei durch gezielte Marketingstrategien, Exportförderung und die Stärkung der Marke „Deutscher Wein“ auf dem Weltweinmarkt.

Uns steht der demografische Wandel unmittelbar bevor. Eine unserer vordringlichsten Aufgaben ist es, die junge Generation für den Weinbau zu begeistern und sie mit dem notwendigen Wissen zu versorgen. Der Deutsche Weinbauverband fördert zahlreiche Ausbildungsprogramme und macht sich stark für die intensive Zusammenarbeit mit Bildungseinrichtungen. So kann die Zukunft für unsere Branche auch weiterhin gesichert werden, und dafür möchte ich Ihnen ein ganz persönliches Dankeschön aussprechen.

Auch die Forschung stellt einen zentralen Bestandteil unserer Entwicklung dar. Durch die enge Zusammenarbeit mit Universitäten und Forschungseinrichtungen werden neue Erkenntnisse gewonnen und innovative Lösungen für die Herausforderungen des Klimawandels und der Qualitätssteigerung entwickelt. So wird an einer attraktiven und greifbaren Zukunft für die Weinbranche gearbeitet.

Trotz all dieser Herausforderungen blicken wir optimistisch in die vor uns liegende Zeit des deutschen Weinbaus. Eine der vielversprechendsten Entwicklungen ist die verstärkte Fokussierung auf Biodiversität und Nachhaltigkeit. Biodiversität darf uns nicht nur Schlagwort sein, sondern muss zur Notwendigkeit werden. Durch den Erhalt und die Förderung einer vielfältigen Pflanzen- und Tierwelt können wir einerseits die Resilienz unserer Weinberge erhöhen, und gleichzeitig einen unmittelbaren und wertvollen Beitrag zum Umweltschutz leisten.

Unsere Weinerzeuger setzen zunehmend auf umweltfreundliche Praktiken, um den Erhalt der Kulturlandschaft auch für kommende Generationen zu gewährleisten. Begrünte Weinberge, biologische Schädlingsbekämpfung und die Förderung von Nützlingen sind nur einige wenige Beispiele für Maßnahmen, die uns helfen, die Biodiversität in den Anlagen zu fördern.

Die Digitalisierung bietet uns ebenfalls enorme Chancen. Von der präzisen Überwachung der Weinberge bis hin zu digitalen Vermarktungsstrategien lässt sich Digitalisierung vielfältig in jeden Betriebszweig einbauen. Der Einsatz von Big Data und Künstlicher Intelligenz kann so die Effizienz und auch die Nachhaltigkeit der Weinproduktion in Deutschland weiter steigern.

Ein weiterer, für mich sehr wichtiger, Aspekt ist die Pflege und Förderung unserer Weinkultur. Ich bin mir sicher, dass der Deutsche Weinbauverband auch weiterhin daran arbeiten wird, das Bewusstsein für die kulturelle und historische Bedeutung des Weinbaus auf nationaler sowie internationaler Ebene politisch zu stärken. Es gilt zum einen Veranstaltungen zu unterstützen, die den Weinbau feiern, aber auch Projekte zu fördern, die unsere Weinbaukultur für die Zeit nach uns bewahren.

Ich möchte schließen und mich bei allen Mitgliedern, Partnern und Unterstützern des Deutschen Weinbauverbandes aus tiefstem Herzen bedanken. Ihre unermüdliche Arbeit, Ihr Engagement und Ihre Leidenschaft für den Weinbau bilden die Grundlage für unseren Erfolg und unsere Zukunft in der Weinbranche. Wir wissen Ihre tagtägliche Arbeit für und mit uns sehr zu schätzen!

Nehmen wir den heutigen Abend des 150-jährigen Jubiläums des Deutschen Weinbauverbandes als einen Anlass zur Freude und zum Feiern, aber lassen Sie uns auch innehalten und uns Zeit für Reflexion und Neuausrichtung nehmen. Die Welt der Weine befindet sich in einem steten Wandel. Lassen Sie uns die Herausforderungen gemeinsam annehmen und weiterhin mit Entschlossenheit die Zukunft des deutschen Weinbaus gestalten!

Auf die nächsten 150 Jahre. Herzlichen Dank und ein Hoch auf den deutschen Weinbau!